

Lavat. hist.
Sac. p. 27.

Denn erstlich hat D. Lutherus gleich zu anfang dieser Handlung/ von Bucero/vñ seinen Mitverwandten begeret / das sie ihre vorige Lehr vom heiligen Nachtmal wider- ruffen sollen / Inmassen solches Lavaterus selbst/ein Zwinglischer Scribent austrück- lich bekennet. Es hat auch Lutherus kein Concorbi mit ihnen eingehen wollen / biß sie sich zu seinem vergnügen Christlich erkläret haben. Vnd ist also Lutherus nicht zu ihnen getretten ; Sondern sie haben zu ihm tret- ten/oder aber vnverrichteter Sachē wieder- umb hinweg ziehen müssen.

Zum andern / bekennen die gesandten Theologen/laut der Worte Zrenæi/ Das in dem Heiligen Sacrament zwey ding sind / ein Himlisch vnd ein Irdisch: Demnach halten vnd lehren sie / das mit dem Brot vnd Wein warhafftig vnd wesentlich zugegen sey/ vnd darge- reicher vnd empfangen werde/ der Leib vnd das Blut Christi.

Aus diesen Worten ist klar/ das Luthe- rus mit den abgesandten Theologen kein Ei- nigkeit machen wollen / Sie bekenneten denn/ das im Sacrament (welches wir ja hie auff Erden / vnd nicht droben im Himmel em- pfangen)